

Anforderungen an Pelletfeuerungen durch die novellierte 1.BImSchV

Emissionsbegrenzungen beziehen sich auf ein Volumengehalt 13% Sauerstoff im Abgas

Neu errichtete Anlagen					
	Gültigkeit	Regelung	Grenzwert Staub (g/m³)	Grenzwert CO (g/m³)	Wirkungsgrad
Pelletofen mit Wassertasche	ab 22.3.2010	1.Stufe	0,03	0,4	90%
	ab 1.1.2015	2.Stufe	0,02	0,25	90%
Pelletofen ohne Wassertasche	ab 22.3.2010	1.Stufe	0,05	0,4	85%
	ab 1.1.2015	2.Stufe	0,03	0,25	85%
Pelletkessel	ab 22.3.2010	1.Stufe	0,06	0,8	-
	ab 1.1.2015	2.Stufe	0,02	0,4	-

Übergangsfristen und Grenzwerte für Pelletkessel						
Installationsdatum	Gültigkeit der 1.Stufe	Bis dahin Grenzwert Staub (g/m³)	Bis dahin Grenzwert CO (g/m³) nach Leistung			
			>15 ≤	>50 ≤ 150	>150 ≤ 500	>500
bis 31.12.1994	01.01.2015	0,15	4	2	1	0,5
1.1.1995 bis 31.12.2004	01.01.2019	0,15	4	2	1	0,5
1.1.2005 bis 22.3.2010	01.01.2025	0,15	4	2	1	0,5

Übergangsfristen und Grenzwerte für Pelletöfen	
Nachweis bis zum 31.12.2013 (Messung durch Kaminkehrer)	
Grenzwert Staub (g/m³)	Grenzwert CO (g/m³)
0,15	4
Ist der Nachweis nicht möglich, Einstufung gemäß Typschild	
Installationsdatum	Ausserbetriebnahme oder Nachrüstung
bis 31.12.1974 oder Datum nicht feststellbar	31.12.2014
1.1.1975 bis 31.12.1984	31.12.2017
1.1.1985 bis 31.12.1994	31.12.2020
1.1.1995 bis 22.3.2010	31.12.2024

Überwachung*	
neu errichteter Pelletofen	Typprüfung, Überprüfung des Schornsteins, Abnahme nach Installation, im Betrieb nur Beratung durch Schornsteinfeger/-in
neu errichteter Pelletkessel	ordnungsgemäßer tech. Zustand, Überprüfung des Schornsteins, Abnahme nach Installation, danach alle 2 Jahre
Emissionsprüfung Pelletofen im Bestand	spätestens zum 31.12.2012 (Herstellernachweis oder Messung im Betrieb)
Emissionsprüfung Pelletkessel im Bestand	spätestens zum 31.12.2011, danach alle zwei Jahre
*Überwachung findet frühestens 6 Monate nach Bestätigung eines geeigneten Messverfahrens statt.	